Inserentenverzeichnis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **43 (1996)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SRK – KSD: Erwartungen und Ressourcen

KH/JM. Durch Koordination zwischen Bund, Kantonen, Gemeinden und privaten Institutionen sind die sanitätsdienstlichen Mittel und die organisatorischen Vorbereitungen für ausserordentliche Lagen aufeinander abzustimmen. Die Mittel sind entsprechend der Lage koordiniert, nach Bedarf modulartig, gegebenenfalls zeitlich gestaffelt, zur bestmöglichen sanitätsdienstlichen Versorgung der Patienten einzusetzen. Diesem Ziel ist auch die Informations- und Weiterbildungstagung des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) vom 30. Mai 1996 im SRK-Ausbildungszentrum in Nottwil verpflichtet, zu der Sie freundlich eingeladen sind.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Bedürfnisse, die sich personell und in der Ausbildung bei der Umsetzung des neuen KSD-Konzeptes ergeben und können die für ihren eigenen Aufgabenbereich wichtigen Massnahmen daraus ableiten und umsetzen.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit der Einführung und umfasst sodann die folgenden Themen:

- Das SRK als Partner KSD (H. Bucher, Generalsekretär SRK)
- Bedürfnisse und Erwartungen der SDK (Dr. med. P. Frey, Vertreter der SDK)
- Umsetzung in der Berufsausbildung (P. Lutz, Chef Berufsbildung SRK)
- Die Personalproblematik (Dr. med. E. Schalch, Vertreter der Vereinigung Kantonsärzte Schweiz)
- Laienausbildung (K. Sutter, Stv. Generalsekretär SRK)
- Erste Erfahrungen in der Ausbildung (E. Lichtsteiner, Lehrerin für Krankenpflege)
- Zusammenfassung/Abschluss (K. Haldimann, Abteilungsleiterin RKPE, und Dr. med. R. Maeder, Rotkreuz-Chefarzt).

Die Tagung wird simultan übersetzt und kostet Fr. 100.– inkl. Kaffee, Mittagessen und Dokumentation. Tagungsschluss ist um 16.30 Uhr.

Kanton Aargau: 43 495 Diensttage geleistet

In den 99 Zivilschutzorganisationen des Kantons Aargau wurden im Jahr 1995 bei 637 Einsätzen (im Vorjahr 595 Einsätze) von 21 488 (23 500) Personen 43 495 (45 682) Diensttage absolviert, davon ein grosser Teil bei Einsätzen zum Wohle der Gemeinschaft. Für Einsätze zugunsten kommunaler Infrastrukturen wie zum Beispiel das Erstellen von Wegen oder Bachreinigungen wurden 11 368 (10 371) Tage verwendet. Hervorzuheben sind die 1023 Diensttage zur Wiederherstellung nach Schadenfällen (z.B. nach Hochwasser oder den Sturmschäden) und der Einsatz für die Pflege und Betreuung von Invaliden und Betagten in Alters- und Pflegeheimen. 30 021 Zivilschutztage wurden für Einteilungsrapporte, Einsätze zugunsten der eigenen Infrastruktur und Tage der offenen Türe investiert.

Aargauer Tagblatt, 14.2.1996

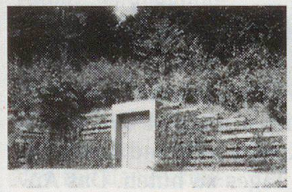
Lobatechnic AG
Bahnstrasse 102
CH-8105 Regensdorf
Tel. 01 841 10 33
Fax 01 853 24 07

FÜR ZIVILSCHUTZ, FEUERWEHR, SICHERHEITS- + ARBEITSSCHUTZ

Trockensystem für Schutzanzüge, Einsatzjacken, Atemschutzmasken, Schuhe und Stiefel

Für die Wasserversorgung
– Trinkwassertanks
– Wasserreservoire

Neubauten und Sanierungen
Korrosionsschutz



25 Jahre
Akto AG
Abdichtungssysteme
Sand- und Feuchtstrahlarbeiten
Bautenschutzprodukte
Inhaber
Hans Baumann
Rosenweg 5, 8590 Romanshorn
Telefon 071/461 19 49
Telefax 071/46113 30

ANSON liefert

ANSON-Rippenrohr-Heizkörper
für Garagen, öffentl. Bauten, Barackencontainer, Industrie etc. Robust. In vielen Längen und Leistungsstufen. 230 und 400 V. Verlangen Sie Beratung vom Spezialisten:

ANSON liefert

ANSON mobilair
tragbare Gebläse für Schacht-, Silo- und Kellerentlüftung. Feuerwehr/Zivilschutz. Benzin 2,5 PS, 2400 m³/h. Prompt und preisgünstig von:

ANSON liefert

Luft-Entfeuchter
schützen zuverlässig vor Feuchtigkeits- und Wasserschäden in Basement, Keller, Archiv, Lager etc. Nur aufstellen und einschalten: Vollautomatisch 220 V 600 W. Wir beraten Sie:

Ziv

ANSON AG 01/4611111
8055 Zürich
Friesenbergstr. 108
Fax 01/463 09 26

Inserentenverzeichnis

Akto AG 52
Anson AG 52
Ascom Radiocom AG 1
Briner-Hebgo AG 13
Embru-Werke 21
Fides Informatik 13
Generaldirektion PTT 19
Heuscher & Partner 2
Hohsoft-Produkte AG 4
Keller Schutzraum-Belüftungen 56
Krüger & Co. 37, 47
Lobatechnic AG 52
Marcmetal SA 25
Meister & Cie AG 4
Neukom H. AG 14, 33
OM Computer Support AG 15
Planzer Holz AG 41
Romay AG 13
Würgler Technik AG 4